



Pressemitteilung

Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“: Start des Projektes zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler mit einem innovativen Erlebnisparkours in Strausberg im Landkreis Märkisch-Oderland. Eine landesweite Initiative der Landesregierung Brandenburg, der Agenturen für Arbeit und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

3. Mai 2011 – „Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probier aus, was dir Spaß macht, zuhause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, das heute im Landkreis Märkisch-Oderland in Strausberg beginnt. Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Matthias Platzeck, entdecken 500 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Ober-, Gesamt- und Förderschulen bis zum 5.5.2011 in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparkours ihre Stärken. Mit Tempo geht es handlungsorientiert durch sechs Stationen: vom Reisetterminal über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergibt die Moderation verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler. An so genannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfahren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf diese Weise werden Jugendliche mit schlechteren Startchancen frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und ihrer persönlichen Zukunft zu erkennen.

Studien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) belegen den Einfluss eingeschränkter Berufsperspektiven bildungsferner Jugendlicher auf deren persönliche Lebensgestaltung. In der Tendenz riskieren sie häufiger ungeplante Schwangerschaften und haben eher Schwierigkeiten, gleichberechtigte Beziehungen aufzubauen. Die Entwicklung realisierbarer Zukunftsperspektiven ist neben Verhütungsinformation der wirkungsvollste Beitrag zur Prävention unerwünschter Schwangerschaften. Dazu gehören die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins und das Vertrauen in die eigenen Stärken. Diese zu kennen, hilft weiter: im Alltag, in Beziehungen und natürlich vor allem, wenn die Berufswahl ansteht.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agenturen für Arbeit sind in den Parcours eingebunden. Sie können so auf den Erfahrungen von „komm auf Tour“ in den weiteren Berufsorientierungen, individuellen Beratung und der Vermittlung einer Berufsausbildungsstelle aufbauen.

Über den Erlebnisparkours hinausgehend fördert „komm auf Tour“ eine Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung. Die Mütter und Väter der teilnehmenden Jugendlichen erfahren bei einem Informationsabend im Erlebnisparkours, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn bei dem Prozess der Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang konkret unterstützen



können. Die Lehrkräfte erhalten Anregungen, um die Themen in der Schule nachhaltig zu vertiefen.

Nach der erfolgreichen Realisierung in 2010 findet „komm auf Tour in Stadt in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt. 2011 arbeiten bei „komm auf Tour“ im Landkreis Märkisch-Oderland folgende regionale Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und der Lebensplanung zusammen:

- Projekt „auf KURS in MOL“
- Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
- CJD Märkisch-Oderland
- Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg
- Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg
- Kompetenzagentur Märkisch-Oderland
- LANDaktiv / Bauernverband MOL e. V.
- Landkreis Märkisch-Oderland
- pro familia e.V. Bad Freienwalde
- Stadt Strausberg
- Sozialer Hilfeverband Strausberg e. V.

Veranstaltungshinweis

Informationsabend für Eltern:

Mittwoch, 4. Mai 2011 von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle des Oberstufenzentrums Märkisch-Oderland, Wriezener Straße 28, 15344 Strausberg

Zusatzangebot für Schulen

Das Projekt „komm auf Tour“ ist mit weiteren landes- und bundesweiten Projekten der vertieften Berufsorientierung sowie der Lebensplanung verknüpft. Die Schulen werden hierüber durch die regionalen Akteurinnen und Akteure in den Begleitveranstaltungen informiert.

Diese Pressemitteilung, Hintergrundinformationen, Fotos sowie den Tourplan mit den weiteren Stationen des Erlebnisparkours finden Sie im Internet unter www.komm-auf-tour.de.

Kontakt für Rückfragen i. A. BZgA und Agentur für Arbeit
Sinus – Büro für Kommunikation GmbH
Tel. 0221 272255-0, Fax 0221 272255-10, E-Mail info@sinus-bfk.de